

Golf Club St. Leon-Rot für Deutschland

Neun Spieler in den Nationalkader 2009 berufen +++ Golf Club St. Leon-Rot stellt das größte Kontingent aller Clubs in Deutschland

Was für eine beeindruckende Quote: Nahezu ein Viertel aller Nationalspieler, die im kommenden Jahr Deutschland bei internationalen Wettkämpfen vertreten, kommen aus dem Golf Club St. Leon-Rot. Kein anderer Club in Deutschland hat eine derart große Dichte von Nationalspielern in seinen Reihen. Konkret nominierte der Deutsche Golf Verband (DGV) für 2009 insgesamt 39 Aktive, von denen neun in dem kurpfälzischen Club beheimatet sind. Besonders stark trumpfen dabei die Herren auf, die insgesamt sechs Nationalspieler stellen. Im Erwachsenenbereich sind dies Sean Einhaus, Stephan Gross und Allen John, bei der männlichen Jugend gehen Moritz Lampert, Alexander Matlari und Sebastian Schwind im kommenden Jahr für Schwarz-Rot-Gold an den Abschlag. Bei den Damen schaffte es Leigh Whittaker erneut in den Kader der Nationalmannschaft, und bei den Mädchen sind mit Meike Fleck und Sophia Popov zwei weitere Spielerinnen aus St. Leon-Rot am Tee.

»Wir sind hoch erfreut und stolz, dass so viele Spielerinnen und Spieler aus unseren Reihen im kommenden Jahr für Deutschland an den Start gehen werden. Das zeigt, dass die jahrelange Jugendarbeit in unserem Club reiche Früchte trägt. Gleichzeitig spornt es uns an, diese Arbeit weiter fortzusetzen und zu intensivieren. Denn selbstverständlich ist es unser Ziel, dass möglichst viele unserer Spieler zu den besten des Landes zählen und die deutschen Farben sowie die des Golf Club St. Leon-Rot international vertreten«, so Eicko Schulz-Hansen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot.

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, einen 9-Loch-Platz sowie einen 5-Loch Bambini-Platz. Als mehrfacher Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open, einem Profiturnier der PGA European Tour, erlangte der Club nationale und internationale Bekanntheit. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhält der Meisterschaftsplatz Rot seit 2001 ununterbrochen in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der

„Top 500 Holes in the World“. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum mit Scope, SAM Putt Lab und Track Man, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit fünf Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und zwei Europameister-Titel verweisen.

Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.